

## Gemeinsame Presseinformation

### **AOK NORDWEST und GEHE Pharma Handel schließen Modellvereinbarung: Grippeschutzimpfungen in Schleswig-Holstein bald auch in Apotheken möglich Impfquote soll deutlich gesteigert werden**

**Kiel/Stuttgart (09.02.2021).** Grippeschutzimpfungen sind in Schleswig-Holstein bald auch in Apotheken möglich. Dazu haben die AOK NORDWEST und der pharmazeutische Großhändler GEHE, ein Tochterunternehmen von Alliance Healthcare Deutschland und Mitglied von Walgreens Boots Alliance, für eine Gruppe von Apotheken ein entsprechendes Modellprojekt vereinbart. „Damit bieten wir als erste gesetzliche Krankenkasse in Schleswig-Holstein unseren Versicherten eine zusätzliche Möglichkeit, sich gegen die Virusgrippe Influenza impfen zu lassen“, sagt AOK-Vorstandsvorsitzender Tom Ackermann. Und der Vorsitzende der GEHE-Geschäftsführung Andreas Thiede ergänzt: „Wir freuen uns, dass die Impfungen künftig auch in vielen Apotheken möglich sind. Dies stellt einmal mehr die Bedeutung der Vor-Ort-Apotheke für die Versorgung der Patienten unter Beweis.“

In Schleswig-Holstein könnten zukünftig über 150 Apotheken die Grippeschutzimpfung anbieten. Zur Modellregion gehören die Städte Lübeck, Kiel, Flensburg, Schleswig, Rendsburg, Eckernförde und die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Plön und Ostholstein.

Es ist das gemeinsame Ziel der Projektpartner, die Durchimpfquote der Bevölkerung in Schleswig-Holstein weiter zu steigern. Nach Angaben der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut seien nur 35 Prozent der Risikogruppe der über 60-Jährigen gegen Influenza geimpft.

Aline Seifert, Vorsitzende der Geschäftsführung bei Alliance Healthcare Deutschland (AHD) und Mitglied der Geschäftsführung bei GEHE, sagt: „Wir freuen uns über die gemeinsame Vereinbarung zum Modellprojekt mit der AOK NORDWEST. Es unterstreicht die Rolle des Gemeinschaftsunternehmens von AHD und GEHE als starkem Partner der Vor-Ort-Apotheken.“ „Mit unserem gemeinsamen Modellprojekt nutzen wir konsequent den Gestaltungsspielraum, den uns der Gesetzgeber gegeben hat, und verbessern damit gleichzeitig die medizinische Versorgung unserer Versicherten“, so AOK-Chef Ackermann.

Mit den ersten Impfungen ist im Laufe des Jahres zu rechnen. Die logistischen Vorbereitungen laufen bereits jetzt an. Dazu gehören die Beitrittserklärungen der Apotheken und die Qualifizierung der Apothekerinnen und Apotheker. „GEHE bietet hierfür über die eigene

AKADEMIE ein entsprechendes Schulungsangebot an. Die ersten Termine für Theorie und Praxis werden, abhängig von den Entwicklungen der Corona-Pandemie, schnellstmöglich im Frühsommer stattfinden“, erläutert Seifert. „Das Projekt bietet einen echten Mehrwert für Patienten: Ausgestattet mit der nötigen Kompetenz sind die Apotheken vor Ort neben den Arztpraxen eine patientennahe und qualitätsgesicherte Anlaufstelle für viele Menschen, um sich gegen Grippe impfen zu lassen.“

Grippeschutzimpfungen auch in Apotheken durchzuführen, macht das zum 1. März 2020 in Kraft getretene Masernschutzgesetz möglich. Das Modellvorhaben läuft über einen Zeitraum von drei vollständigen Grippesaisons und wird nach allgemein anerkannten wissenschaftlichen Standards begleitet und ausgewertet.

#### Über AOK NORDWEST

Die AOK NORDWEST mit Sitz in Dortmund zählt zu den zehn größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Die über 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten in den 88 AOK-Kundencentern rund 2,9 Millionen Versicherte (davon 2,2 Millionen in Westfalen-Lippe und fast 700.000 in Schleswig-Holstein) Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf 11,8 Milliarden Euro. Über 95 Prozent der geplanten Ausgaben werden direkt in die Gesundheit der Versicherten investiert.

#### Über das Joint Venture von Alliance Healthcare Deutschland und GEHE Pharma Handel

Alliance Healthcare Deutschland und GEHE Pharma Handel bilden seit November 2020 ein Gemeinschaftsunternehmen auf dem deutschen Pharmagroßhandelsmarkt. An ihm sind die Mutterkonzerne Walgreens Boots Alliance mit 70 Prozent und McKesson mit 30 Prozent beteiligt. Der Zusammenschluss bündelt die Innovationsstärke der beiden Unternehmen mit ihrer langjährigen Erfahrung, von dem der deutsche Gesundheitsmarkt – Apotheken, Hersteller und Patienten – profitieren soll. Im Fokus stehen dabei die Themen der Digitalisierung: Das Gemeinschaftsunternehmen möchte innovative Services weiterentwickeln und die heilberufliche Stellung des Apothekers stärken sowie Mehrwerte für Patienten schaffen. Mit Alphega und gesund leben verfügt das Gemeinschaftsunternehmen über die beiden führenden Apothekenkooperationen in Deutschland.

#### Über GEHE

Das pharmazeutische Großhandelsunternehmen GEHE Pharma Handel GmbH ist Mitglied von Walgreens Boots Alliance. Aus 18 Niederlassungen beliefert GEHE täglich bundesweit Apotheken mit Arzneimitteln und trägt damit zur sicheren Arzneimittelversorgung in Deutschland bei. Über die Apotheken-Kooperation gesund leben - mit 2.100 Mitgliedern und über 60 Industriepartnern eine der stärksten Apotheken-Kooperationen Deutschlands - unterstützt der Stuttgarter Pharmagroßhändler seine Kunden außerdem offline wie online mit spezialisierten Dienstleistungen und Services im Apothekenmanagement und -marketing. gesund leben setzt dabei den Fokus auf die Digitalisierung, um der lokalen Apotheke passende Lösungen entlang der gesamten Customer Journey anzubieten und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Apotheke-vor-Ort zu stärken.  
[www.gehe.de](http://www.gehe.de)

#### Ihre Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse. Edisonstraße 70, 24145 Kiel Telefon: 0800 2655-505528 E-Mail: <a href="mailto:presse@nw.aok.de">presse@nw.aok.de</a>	Tanja Wilcke-Pasternacki, Head of Communications GEHE Pharma Handel GmbH Neckartalstraße 153, 70376 Stuttgart Telefon: 0711 57719 425 E-Mail: <a href="mailto:presse@gehe.de">presse@gehe.de</a>
--	---